

## Schleswig-Holsteinische Bank in Husum

mit Fil. in Tönning, Heide i. H., Apenrade, Flensburg (Flensburger Privatbank), Hadersleben, Sonderburg, Tondern u. Schleswig; Geschäftsstellen in Wesselburen, Meldorf, Marne, Gravenstein, Eckernförde u. Toftlund; sowie 58 Zahlstellen in Schleswig-Holstein.

**Gegründet:** 1./1. 1891; früher Tönninger Darlehnsbank. Sitz bis 1908 in Tönning.

**Zweck:** Betreibung von Handelsgeschäften, insbes. Annahme fremder Kapitalien zum Zwecke der Verzinsung u. Hingabe von Darlehen. 1903 Übernahme der Geschäfte der Vereinsbank in Schleswig. Mitte 1910 Übernahme der Flensburger Privatbank, für deren M. 1 000 000 betragendes A.-K. neue M. 800 000 Aktien der Schleswig-Holstein. Bank gewährt wurden.

**Kapital:** M. 8 300 000 in 8300 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, Erhöhung 1898 um M. 1 000 000, angeboten den Aktionären zu 120%, anderweitig zu 125%; 1902 Erhöhung um M. 2 000 000, begeben an die Aktionäre zu 120%; 40% u. das Aufgeld waren sofort, restl. 60% zum 18./4. 1905 einzuzahlen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 16./3. 1907 um M. 2 000 000, angeboten den alten Aktionären zu 140%, nicht bezogene 6 Stücke anderweitig zu 155%. Agio mit M. 738 729 in R.-F. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 30./7. 1910 um M. 2 300 000 (also auf M. 8 300 000) in 2300 Aktien; von diesen neuen Aktien dienten M. 800 000 zur Angliederung der Flensburger Privatbank, restl. M. 1 500 000, wurden den alten Aktionären zu 150% angeboten; nicht bezogene 6 Aktien anderweitig zu 175% verkauft.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. bis zu 50% des A.-K., vom verbleib. Überschuss 4% Div., vom Rest 10% an Dir., dann 8% an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa, Geldsorten u. Coup. 1 895 228, Guth. bei Noten- u. Abrechn.-Banken 1 442 083, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 19 602 105, Nostro-guth. bei Banken u. Bankfirmen 44 521 121, Reports u. Lombards 12 321 491, Vorschüsse auf Waren 88 300, Wertp. 3 774 650, Konsortialbeteilig. 5000, Debit. 56 978 536, Bankgebäude 800 000, sonst. Immobil. 2, Inventar 1, feste Hypoth. 409 247, Zs.-Übertrag 16 989. — Passiva: A.-K. 8 300 000, R.-F. 3 559 462 (Rüchl. 77 284), R.-F. II 250 000, Div.-Erg.-F. 500 000, Kriegs-R.-F. 600 000 (Rüchl. 200 000), Nostroverpflicht. 4600, Einlagen 51 743 843, sonst. Kredit. 75 286 577, noch nicht eingelöste Schecks 1927, Beamten-Pens.-F. 154 203, Kriegssteuer-Res. 155 000, Unk.-Vortrag 25 000, unerhob. Div. 10 930, Div. für 1917 996 000, Tant. 87 811, Vortrag 179 401. Sa. M. 141 854 757.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 866 572, Steuern 195 130, Beamten-Pens.-Versich. 18 143, Abschreib. auf Bankgebäude 43 861, Reingewinn 1 695 497. — Kredit: Vortrag 149 810, Zs. 1 595 607, Diskont-Wechsel 570 595, Darlehns- do. 69 696, Effekten 185 655, Kommissions-Kto 230 295, fremde Wechsel 15 359, do. Münzen 2185. Sa. M. 2 819 205.

**Dividenden 1901—1917:** 12, 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 11, 11, 9, 10, 11, 12%

**Direktion:** Fr. Brandes, A. Wensien, Otto Grünmüller, Husum.

**Prokuristen:** G. Müllhosen, Th. Boeckhoff, H. Fuchs, A. Thielicke, Husum.

**Aufsichtsrat:** (5—12) Vors. Senator H. Jöns, Stellv. Senator V. Pauls, Husum; N. Brodersen, Mönkebüll; H. Ketels, Husum; Justizrat Theod. Voss, Wesselburen; A. T. Matthiesen, Hoyer; Johs. Peters, M. d. L., Brunsbüttelkoog; Bank-Dir. G. Lohse, Peter Selck, Flensburg; Amtsvorsteher P. F. Schmidt, Drage.

## Ibbenbürener Volksbank in Ibbenbüren.

**Gegründet:** 3./10. 1881.

**Zweck:** Hebung des Standes der Landwirte u. Gewerbetreibenden.

**Kapital:** Eingezahlt M. 54 900 in 150 alten Aktien à M. 150 u. 108 neuen Aktien à M. 300.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Kassa 18 966, Wechsel 1196, Vorschuss-Akzepte 20 285, Debit. 611 309, Mobil. 1, Effekten 199 632, Hypoth. 146 600. — Passiva: A.-K. 54 900, Spareinlagen 690 024, Kredit. 208 553, R.-F. 13 000, Sonderrüchl. 18 000, Kriegs-R.-F. 5500, Gewinn 8012. Sa. M. 997 990.

**Dividenden 1901—1917:** 6, 6, 6, 6, 7, 7, 10, 8, 8, 8, 8, 8, 6, 6, 6, 8%.

**Direktion:** Hantelmann.

**Aufsichtsrat:** Vors. Cl. Bispinck.

## Schleibank in Kappeln (Schlei).

**Gegründet:** 21./5. 1897. Zahlstellen in Steinfeld, Wippendorf, Arnis, Gr. Quern u. Süderbarup. **Zweck:** Betreibung von Bank- u. Geldgeschäften aller Art.

**Kapital:** M. 700 000 und zwar M. 686 000 in 686 Inh.-Aktien à M. 1000 und M. 14 000 in 56 Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 120 000. Die G.-V. 18./2. 1904 beschloss Erhöhung um M. 130 000 in 130 Aktien à M. 1000, begeben zu 105% resp. 110%; die G.-V. v. 15./2. 1913 um M. 250 000 in 250 Aktien zu 110 resp. 115%, dann erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1918 um M. 200 000 in Aktien à M. 1000, begeben zu 124 bzw. 132%.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** Jede Nam.-Aktie = 1 St. jede Inh.-Aktie 1 St.; Grenze einschl. Vertret. 20 St.